

50. Bundeskongress der GRÜNEN JUGEND - Utopien schaffen? Mit links!

V8 Palmöl? Ohne uns!

Antragsteller*in: André Tront
Tagesordnungspunkt: 11. Verschiedene Anträge

Antragstext

2456 Der Bundeskongress möge beschließen, dass bei jeder Veranstaltung
2457 der Grünen Jugend auf palmöhlhaltige Lebensmittel verzichtet wird. Den
2458 Veranstalter*innen wird dabei ein Ermessenspielraum eingeräumt einzelne
2459 Ausnahmen zuzulassen, sollte ein gänzlicher Verzicht aus finanziellen oder
2460 kapazitären Gründen nicht umsetzbar sein.

Begründung

Der Verzicht auf Palmöl ist ein wichtiger Schritt zum Schutz der Regenwälder. Regenwälder werden abgeholzt nur um Palmölplantagen anlegen zu können. Und da nach einiger Zeit die Böden nicht mehr fruchtbar genug sind um die Palmölplantagen weiterbetreiben zu können, werden eben neue Regenwaldflächen gerodet. Ein ewiger Kreislauf - bis ja bis kein Regenwald mehr übrig ist. Eindrücklich lässt sich das an den Beispielen von Indonesien sehen. Indonesien ist der wichtigste Palmölproduzent weltweit. Dort wurden für die stetig ansteigende Produktion bis zum heutigen Wert von 32 Millionen Tonnen (Stand 2016) bisher riesige Flächen an Regenwald für Palmöl gerodet (<https://www.greenpeace.de/themen/waelder/urwaelder/indonesiens-waelder-schwinden/>). Aus diesem Grund sollte auf **palmöhlhaltige Produkte verzichtet werden**.

Allerdings ist Palmöl heute leider in sehr vielen Produkten enthalten. Außerdem sind palmölfrei Produkte nicht selten wesentlich teurer. Aus diesem Grunde sollte den Veranstalter*innen die Möglichkeit eingeräumt werden einzelne Ausnahmen zu machen, damit nicht z.B. eine Veranstaltung abgesagt werden muss, weil es unmöglich ist komplett auf palmöhlhaltige Produkte zu verzichten.

Links und Quellen:

<https://de.statista.com/statistik/daten/studie/477859/umfrage/produktion-von-palmoel-in-indonesien/>

<https://www.regenwald.org/themen/palmoel#petition>

<https://naturdetektive.bfn.de/lexikon/lebensraeume/land/urwaelder-der-erde-tropischer-regenwald.html>

<http://www.spiegel.de/wirtschaft/unternehmen/palmoel-aus-indonesien-das-schmutzige-geschaeft-der-produzenten-a-1011854.html>